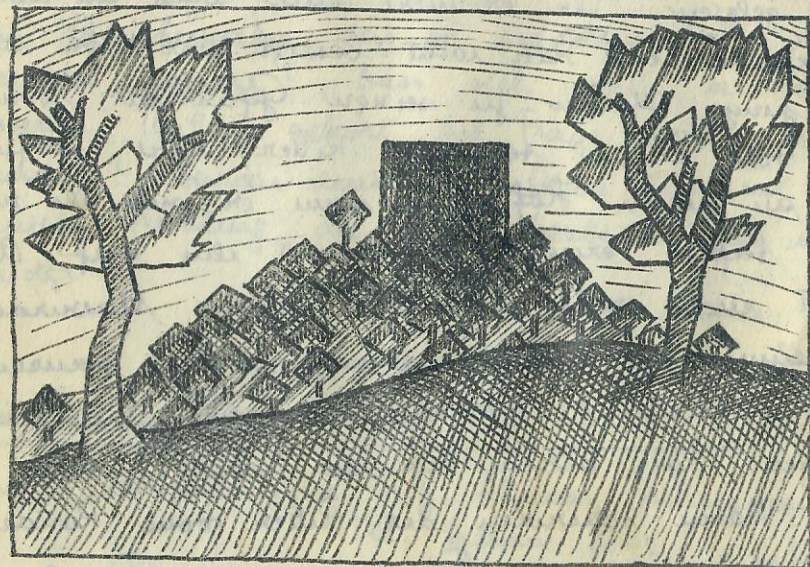


# RHEINBUND-MITTEILUNGEN

NUMMER 14

2. QUARTAL 1926



MÖNCHSBERG



## Sind wir würdig?

Als ich letzthin durch einen bösen Katarrh einige Tage aus Zimmer gebunden war, habe ich wieder einmal die Geschichte der Ritter vom Runden Tisch gelesen. Ihr erinnert Euch, dass an der Tafelrunde ein Platz nicht besetzt war. Da sagte der junge Merlin zu seinen Gefährten: Wenn ihr von einem tapferen Ritter hört, so führt ihr zu diesem Hof; und wenn er nichts als mutig und tapfer erweist, so nehmt ihn auf. Aber hütet euch wohl, dass ihr keinen Unwürdigen aufnehmt, ein einziger würde unsern ganzen Kreis schänden. Niemand darf sich an dem noch übrigen Platz setzen als der edelste Ritter der Welt. Dann schworen die Ritter vom Runden Tisch, dass nie eine Frau oder eine Jungfrau ihren Beistand aussuchen dürfen, und nie kein Mensch sie aussuchen und Hilfe bitten solle, und dass wenn einer von ihnen sich verirren sollte, alle andern sich auf den Weg machen würden, um ihn wenn nötig ein Jahr & einen Tag lang zu suchen.

Alle Pfadfinder sind Brüder. Sie sollen sich gegenseitig helfen & beschützen. Wenn sie von einem Knaben hören, der Pfadfinder werden will, nehmen sie ihn zur Probe in eine ihrer Gruppen auf. Wenn er sein Examen abgelegt und sich tapfer und pfadfinderisch gehalten hat, ist er würdig, in die große Bruderschaft der Pfadfinder aufgenommen zu werden.

Wie die Ritter wollen wir uns hüten, jemand in unseren Kreis aufzunehmen, von dem wir nicht sicher erwarten können, dass er es mit seinem Versprechen ernst nimmt, und von dem wir fürchten müssen, dass er durch schlechtes Betragen die ganze Pfadfindersache in Verruf bringen könnte.

Liebe Rheinbrüder, das ist die eine Seite! Welche ist denn die andere? Dass sich jeder, der schon zu unseren Reihen gehört, die Frage stellt: Bin ich würdig? Daran denkt mir Blick auf den kommenden Frühling, die beste Verbejert für uns Pfadfinder.

sig. Artus.

## Bestand des Rheinbundes auf 31. XII. 25

Leitung: Oberfeldmeister Fritz Scheurer, Miergasse 5  
Tll. Lafran 2072

<u>Stämme:</u>		
Stamm <u>Gilgenberg</u> (Gruppen Eber & Heinsbock)		
Lokal Bläsiring. Fu. Fr. Gredler, Matthausstr. 18		18.
Stamm <u>Pfeffingen</u> (Gruppen Mör, Schwalle, Niesel)		
Lokal Bläsiring. Fu. M. Schneider, Pfeffinger Nr. 54		27.
Stamm <u>Bärenfels</u> (Gruppen Eichhorn, Fuchs, Adler)		
Fu. H. Haeser, Leuzgasse 5		25.
Stamm <u>Mönchsberg</u> (Hirsch, Gazelle, Zebra)		
Lokal Albanvorstadt 88. Fu. E. Grieder, Halmgertstr. 27 H. Schick, Beierwilerstr. 6		25.
Stamm <u>Wildauweis</u> (Bär, Lenz, Labe)		
Lokal Albananlage 15. Fu. vacant.		
Stammesführer i. V. R. Brovi, Rotbergerstr. 28		20.
Stamm <u>Rotberg</u> (Leopard, Luchs, Tiger)		
Lokal Albananlage 15. Fu. M. Grieder, Kauderstr. 18		23.

Wölfleingeführer  
Summa activen Pfadfinder 145

Wölflinge:

Leiter d. Wölfleingabteilung:

Fru. H. Bauer, Feldbergstr. 146

Weisser Wolf: V.-Fru A. Dittler, Oberwil

Schwarzer Wolf: Peter Fidler, Klybeckstr. 87

Roter Wolf: H. Widemann, Thurnstrasse 73

Grauer Wolf: E. Lipper, Klybeckstr. 87

58

Verwaltung:

Sekretär: A. Bürz, Riehen

Kassier: E. Lais, Riehen

Postcheckkonto d. Rheinbundes V 4356

Chef d. Bekleidungsstelle: E. Ruppel, Arlesheim

Offenpost d. Bekleidungsstelle i. Lokal Plänzing

Sonntags 19<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - 20<sup>00</sup>h.

Gesamtzahl der Activen: 206

Dispensiert: 14

Ehren- & Altmitleider 32

Mitgliederzahl d. Rheinbundes

14

32

252

Einige Zahlen aus unserem Kassawesen

(auf 31. XII. 25)

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge 840.50 Fr.

Geschenke 292.00 Fr.

1132.50 Fr.

Ausgaben

Unfallversicherung

27.-

Abrechen

13.95

6.

Secretariat	49.90 Fr
Miete für Turnhalle	44.45 Fr
Elektrizität & Gas	55.35 Fr
Rheinbund-Mitteilungen (Druck & Versand)	113.80 Fr
Bibliothek (Lokalbibliothek, Anschaffungen)	86.45 Fr
Inserate	54.30 Fr
Postcheckgebühren	35.70 Fr
Diverses (Reparaturen, Material, Lagerapotheke, Lokalbibliothek, Pfad- finderbuchlein etc.)	187.60 Fr
Ausgaben für Wölflinge	119.60 Fr
	<u>788.10 Fr</u>

Die Bekleidungsstelle führt eigenes Rechnungswesen. Sie arbeitet ihrem Zweck gemäß ohne Gewinn. Sie hat kein eigenes Kapital. Der Abteilungskasse schuldet sie auf 31. XII. 25 Fr. 473.86. Weiter sind wieder einige hundert Franken dazugekommen.

Sommerferien 1926

Die Ferienlager sollen mannigfaltig durchgeführt werden. Es bestehen folgende Pläne:

Gulgenberg: Größere Auskandtreise

Pfeffingen: Lager im Berner Oberland

Dürrenfels: Lager im Nätigau

Mönchsberg: Lager im Appenzellerland

Goldenstein: Lager im Emmental

Rotberg: Lager im Bündnerland

Pfadfinder fängt jetzt schon an zu sparen!  
Nähere Mitteilungen später durch Circular.

# Bisessitzung auf der Ruine Reichenstein

(13. Dez. 1925)

## Aufnahmen:

Peter Fidler (Wölflingsführer)	Willy Schwalm	} Gruppe Tiger (Rotberg)
Rudolf Scherbeer (Pfeffingen)	Ernst Wintermantel	
Gottl. Griesner (Mönchsberg)	Max Widmer	
Herrn. Wendenberg (Bärenfels)	Max Sauty	
Derk Bernsen	Alb. Hoffmann	
Jean Jenné } Gruppe Wiesel Rolf Jenné } (Pfeffingen)	Reich. Schlemper	
Hans Mory		
Galder Mrech		

## Austritte:

Kurt Leitolf } Pfeffingen  
Rud. Löffler } (Weggezogen)  
Max Bächinger, Rotberg

## Ausweisungen:

Fritz Weiskaupt } Mönchsberg  
Klaus Müller }

## Beförderungen:

II. Klasse:	G. Fiss	H. Hasch	A. Meier
	G. Höcklin	H. Leupin	H. Lacher
	P. Fidler	G. Meyer	B. Tschau
	R. Zürcher	M. Haas	A. Haubensack
I. Klasse:	E. Fidler	H. Widmann	R. Reiler
	M. Schuck	Aug. Strauch	R. Schaarschmidt
	L. Fiss	A. Vischer	

Spezialisten examen f. Sauarbeitsgeholfen haben abgelegt:

H. Obr.	G. Fiss	R. Müller	A. Barth
H. Widmann	R. Lacoste	R. Brosi	Fr. Saladin

Elternabend: Freundschaftl. Einladung an die Eltern von  
Pfeffingern und Wölflingen auf Montag den 22. März  
im Vereinshaus Nadelberg-G.

1. Bericht über unsere Tätigkeit im Jahre 1925
2. Ferienpläne für Sommer 1926
3. Wünsche und Anregungen aus d. Elternkreise